

# Ies un Schnei in ganz Dütschland

## Dat aff un an eis wat sinniger angaohn laoten / Kinner häbbt ehre Fraide an 'n Winter

„Wat is datt för 'n Malör! Speegelglatte Straoten, 'n ieskollen Ostwind un 'ne Laoge Schnei, dor kanns nich eis 'n Hund vöre Dörn jaogen“, hört wi dei Lüe all siet Daogen aalerwägens klaogen. Wor du uck henkicks ligg Schnei off hangt Iespingels (= Eiszapfen) vanne Däcker daol. Inne Naorichten un inne Zeitungen giff dat blots noch ein Thema: „Daisy“ un „Bob“ – dei Schneikatastrophe und dat Frostweer mit 'n grotet Dör'nänner uppe Straoten un Flughäöfen. Früher, vör dartig off veiertig Johr noch, geew dat dor man ein Wort för: Winter. Einfach Winter, aower mit masse, masse mehr Schnei. Dorüm man langsaom mit dei jungen Pere, van so 'n bäten Ies un Schnei gaiht dei Welt nich forts ünner.

Aower wat wiest us dei Winterdaoge nu? Klima hen, Klima her, use Herrgott is d' noch un lätt sick bi 't Weer nich in 't Handwark fuschken. Wi Menschken häbbt dor nicks nich an tau säggen. Klor, dat dei Schnei för Lastwaogenfohrer un Autofohrer, aower uck för dei Lüe, dei buuten arbeiten mäöt nich so einfach is. Egaol, off man dat will or nich, man mott sick bi 't Fäuhern einfach mehr Tied nähmen, dat eis wat sinniger angaohn laoten.

Ick glöw aower, dei meisten Lüe häbbt ehre Fraide an dissen Winter. Man kann dör 'n deipen Schnei stappen un sick den Wind ümme Näsen waihn laoten. Morgens kann man mit dei Schneischüppen all bitieds Sport maoken un bruukt nao Fieraabend nich mehr inne „Mucki-Bude“ (= Fitnesscenter) tau gaohn. Aobends hätt man eis weller Tied, 'n Bauk tau läsen, weil dei Schnei up dei Antennenschäödel (= Antennenschüssel am Dach) ligg un man kien Fersehn mehr kieken kann. Noch mehr Spaß an den Winter häbbt aower dei Kinner; sei käönt glischken, mit 'n Schläen den Barg hendaoljaogen off sick in 'n Schnei wältern. Wi klaogt jo süß (= sonst) aale, dat dei Lüttken tau dicke werd un sick nich naug bewägen daut. Un van dei Öllern lert sei disse Daoge, wo 'n Schneikerl (= Schneemann) baut wedd. Werd wi Groten dorbi faoken nich uck weller tau lüttke Kinner?